

II-2619 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Zl. 1109-Pr.2/1969

A-1015

Himmelpfortgasse 4-8

Postfach 2

Wien 19. Mai 1969

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
W i e n 1.

1205 / A.B.
zu 1216 / J.
23. Mai 1969
Präs. am. _____

Mit Bezug auf die Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Konir und Genossen vom 26. März 1969, Nr. 1216/J, betr. steuerbegünstigte Zeichnung von Wertpapieren, beehre ich mich mitzuteilen:

Von der im Einkommensteuergesetz vorgesehenen Möglichkeit der steuerbegünstigten Zeichnung von Wertpapieren wurde im Jahre 1968

in 33.986 Fällen mit einem Gesamtzeichnungsbetrag von S 580,768.325,-- und - für Stücke der Tauernkraftwerkeanleihe - DM 82.500,-- Gebrauch gemacht.

Das Gesamtemissionsvolumen an steuerbegünstigten Wertpapieren betrug im Jahre 1968 : 3.593'5 Mill.S. Die Inanspruchnahme der Steuerbegünstigung erstreckte sich somit auf 16'17 % des Gesamtemissionsvolumens.

In 4.074 der gesamten steuerbegünstigten Zeichnungsfälle wurden Wertpapiere des Bundes gezeichnet. Der auf die Wertpapiere des Bundes entfallende Zeichnungsbetrag betrug S 64,674.353'---.

Der Bundesminister: